

## Freundschaft

Freunde sind wichtig für Kinder und Jugendliche.

Mit Freunden können Kinder und Jugendliche:

- spielen
- Neues ausprobieren
- über alles reden.



Mit Freunden lernen Kinder und Jugendliche:

- Andere verstehen
- Anderen vertrauen
- Mit anderen zusammen sein.



Familie und Freunde sind wichtig für junge Menschen.

## Freundschaft bei Kindern

Bis 3 Jahre denken Kinder oft nur an sich.

Das ist normal.

Dann haben sie die ersten Freunde.

Sie lernen dann:

- Mein Freund mag mich.
- Ich mag meinen Freund.
- Aber manchmal will er etwas anderes als ich.



Freunde werden dann immer wichtiger.

Zum Beispiel wenn die Kinder in die Schule kommen.

Dann suchen sich Kinder ihre Freunde selbst aus.



## Freundschaft bei Jugendlichen

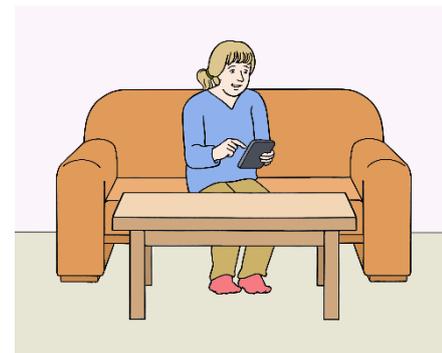
Für Jugendliche sind Freunde noch wichtiger.

Jugendliche wollen sich von ihren Eltern abgrenzen.

Sie wollen eigene Beziehungen und Freundschaften.

Das ist für sie dabei wichtig:

- Spaß haben



- zusammen sein
- Vertrauen haben
- verstanden werden.

Freunde wissen oft mehr als die Eltern.

Freunde sind für junge Menschen wichtig.

Weil sie oft noch unsicher sind.

## Mit dem Internet wird alles anders

Jugendliche wollen mit Freunden verbunden sein.

Sie wollen sich im Internet schreiben und austauschen.

Das machen sie in **sozialen Netz-Werken** wie:

- **WhatsApp**
- **Snapchat**
- **Instagram.**

Manche Menschen machen das Tag und Nacht.

Das kann gefährlich sein.

Dann entsteht Druck **immer im Internet** zu sein.

Aber man kann auch neue Menschen kennen lernen.

Zum Beispiel Menschen mit demselben Hobby.

Das geht in sozialen Netz-Werken:

- in einem **Chat**
- oder einem **Forum**.

Ein **Forum** ist eine Internet-Seite.

Hier schreiben alle über das gleiche Thema.

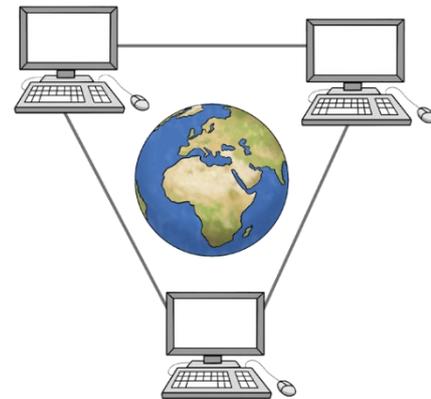
## Probleme und Gefahren

Freundschaften im Internet entstehen schnell.

Sie können auch sehr fest werden.

Sie können aber auch schnell kaputt gehen.

Dann sind die Kinder enttäuscht.



Streit kann auch aus der Schule weiter gehen.  
Manche Kinder werden von Mitschülern beleidigt.  
Sie bekommen schlimme Nachrichten im Internet.  
Es kann auch passieren, dass jemand im Internet lügt.  
Er ist in Wirklichkeit eine andere Person.  
Zum Beispiel:

Ein alter Mann tut so, als ob er ein Junge wäre.  
Ein Mädchen will sich mit ihm anfreunden.  
Und weiß nicht, dass es ein alter Mann ist.  
Der Mann will ein Foto von dem Mädchen sehen.  
Das ist verboten.  
Aber das Mädchen merkt das nicht.  
Weil es glaubt, dass es mit einem Jungen schreibt.  
Das kann gefährlich werden.  
Man muss sehr vorsichtig sein.

## Unsere Tipps für Eltern und Lehrer

**Soziale Medien** gehören zum Internet.

**Soziale Medien** sind zum Beispiel:

- **Instagram**
- **Facebook**
- oder **TikTok**.

Sie heißen auch **Soziale Netz-Werke**.

**Kinder und Jugendliche** müssen lernen:

Freunde im Internet sind anders als im normalen Leben.

Man kann leicht Freunde im Internet finden.

Das kann aber auch gefährlich sein.

Es gibt **sichere Internet-Seiten** für Kinder:

Zum Beispiel die Internet-Seite: **Knipsclub**.

